

**PROTOKOLL
der 69. Generalversammlung
des Frauenvereins Ibach**



Wann: Mittwoch, 16. Februar 2022
Wo: Verensaal, Pfarrheim Ibach
Zeit: 19.30 Uhr

Anwesend: 97 Personen
Entschuldigt: 8 Frauen

1. Begrüssung

Lucia Heinzer und Gabriela Lutz eröffnen die 69. Generalversammlung des Frauenvereins Ibach. Gabriela begrüsst alle anwesenden Frauen im Verensaal des Pfarrheims Ibach, inklusive Präses Nicu Mada. Speziell begrüsst Gabriela die Männer von der Feuerwehr Ibach, welche sich wiederum um den Service und das Aufräumen kümmern werden. Als Gäste werden von der Frauen- und Müttergemeinschaft Schwyz Barbara Laimbacher und Cornelia Schuler und vom kantonalen Frauenbund Schwyz (KFS) Christina Baumann begrüsst. Lucia stellt das Programm des Abends kurz vor und wünscht allen einen guten Appetit, denn anschliessend an diese erste Begrüssung, werden Wienerli mit Gummelsalat serviert. Anschliessend eröffnet Lucia den geschäftlichen Teil der GV und begrüsst die 88 Frauen. Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung allen Mitgliedern verschickt. Mit deren Reihenfolge sind alle Anwesenden einverstanden.

2. Einstimmung und Totengedenken

Nicu sinniert in seiner Einstimmung über die drei Wörter: Gelassenheit, Dankbarkeit und Hoffnung. Er gedenkt den 9 Frauen, die im letzten Vereinsjahr gestorben sind. Für die verstorbenen Frauen werden Kerzen angezündet. Ebenfalls bedankt er sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

3. Stimmzählerinnen

Cäcilia Gwerder und Corinne Auf der Maur werden von der Versammlung einstimmig zu Stimmzählerinnen gewählt.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten -wegen Corona schriftlichen- Generalversammlung im Februar 2021 wurde von Aurelia Imlig in Kurzform verfasst und ebenfalls mit der Einladung verschickt. Die Versammlung hat weder Einwände noch Fragen, deshalb wird es einstimmig gutgeheissen und mit einem Applaus verdankt.

5. Jahresberichte

a) Delphin-Träff/Jungmütterteam

Claudia Schilter erzählt, dass einige Zmorgeträffs und der Osteranlass wegen der Coronasituation nicht durchgeführt werden konnten. Anstelle des Spielplatzplauschs im Tänsch wurde ein *Delphin-Trail* durch Ibach angeboten mit 7 spielerischen Stationen. Etwa 100 Kinder nahmen daran teil und die Rückmeldungen fielen durchwegs positiv aus. Im Juni trafen sich die Frauen dann wieder zum Zmorgeträff. Der Fischerstand musste noch ein weiteres Jahr im Estrich bleiben, denn es fand wieder keine Chilbi statt. Anfangs November wurde Ibach mit wunderschönen Räbeliechtli und Laternen erhellt. Dank einem beträchtlichen Aufwand der Schuler Metzgerei hatte es genug Räben für alle. Am 7. Dezember empfing der

Samichlaus im Spielplatz Eigenwies eine stattliche Anzahl erwartungsfroher Kinder. Die engagierten Frauen vom Delphinträff hoffen nun auf mehr Normalität im neuen Vereinsjahr.

b) Chlichinderfyr

Corinne blickt in ihrem Jahresbericht zurück auf die Osterfeier mit gebastelten Chamäleonvögeln und der Arche-Noah-Feier welche buchstäblich der Hammer war (weil Noah zum Bauen einen Hammer brauchte). Im Herbst wurde das Geheimnis, welches im Apfel ist, ergründet. Im November führte Antonia Fässler eine spannende Weiterbildung durch, zum Thema (kindliche) *Neugier*, bei welcher die Gruppe für Feiern der 1. und 2. Klasse auch dabei war. Die Geschichte der Weihnachtsfeier wurde musikalisch mit einer Kinderband umrahmt. Corinne erklärt nach 8 Jahren ihren Rücktritt und versichert gleichzeitig, dass neue, engagierte Frauen das Zepter übernehmen: Carmen Cuni und Martina Blunschy, zusammen mit Ruth Auf der Maur und Katrin Mada.

c) Taufpäckli

Christa Rubatscher stellte um die 20 Taufpäckli her.

d) Liturgiegruppe: (Antonia Fässler)

Die Liturgiegruppe bestand im Jahr 2021 aus einem Team von sechs Frauen: Gret Ricklin, Gret Schmidig, Brigitte Blaser, Margrit Birchler, Gabi Walker und Antonia Fässler. Immer am ersten Mittwoch des Monats um 8.45 Uhr, ausser in den Schulferien, wurden die 7 Frauenmessen von einem Zweierteam gestaltet und mit Ursula Ruhstaller oder Nicu Mada durchgeführt. Nur die Gedächtnismesse im November wurde mit einem Priester gefeiert. In der Nacht auf Karfreitag fand eine Anbetungsstunde in der Pfarrkirche statt. Im neuen Jahr 2022 soll die Aufnahmefeier auf den Abend 19.00 Uhr verlegt werden, verbunden mit der Hoffnung, dass es so für junge Frauen besser möglich wird, daran teilzunehmen. Für den gemütlichen Teil traf sich die Liturgiegruppe zu einem Brunch bei Margrit Birchler. Leider musste im Herbst Manuela Föhn als langjährige Organistin verabschiedet werden. Seither begleitet Veronica Hvalic die Frauenmessen. Ebenfalls verabschiedet werden musste Gabi Walker; nach 9 Jahren hat sie im November ihre letzte Frauenmesse mitgestaltet. Die Liturgiegruppe bedankte sich herzlich bei diesen beiden engagierten Frauen für die jahrelange und sehr angenehme Zusammenarbeit und die musikalische Unterstützung.

e) Seelsorgerat

Wegen der Coronasituation konnte nur an der Erlenkappellenchilbi und am Heiligabend ein Apéro angeboten werden. Die Durchführung des Pfingstfeuer mit der Feuerwache war aber möglich. Auch das geplante Pfarreifest wurde in einem kleineren Rahmen durchgeführt, zusammen mit einer Engelausstellung in der Kirche, welche im Religionsunterricht engagiert geschaffen wurde. Der Sakristan Peter Achermann wurde am Pfarreifest verabschiedet, seine Aufgaben übernahm Richard Betschart. Auch der Pfarrheimabwart Walter Huser musste ersetzt werden. Seine Arbeit übernahm Arben Berbatovic.

f) Senioren Treff 60+: (Helen Steiner-Kessler)

Der Jahresbericht von Helene Steiner-Kessler wurde das letzte Mal von ihr verfasst. Sie hat nach 11 Jahren die Teamleitung abgegeben und glücklicherweise in Esther Gwerder- Lagler eine Nachfolgerin gefunden. Zu Ostern wurde allen Mittagstischbesuchern ein Geschenk in den Briefkasten gelegt, welches von Lucia Schmid hergestellt worden war. Im September konnte der Mittagstisch nach langer Coronapause und mit Zertifikatspflicht wieder gestartet werden. Erfreulich viele Senioren und Seniorinnen nahmen daran teil. Im Dezember fand der Mittagstisch im weihnächtlich dekorierten Rosensaal statt, samt im Team hergestellten Guetzli und einem Lotto. Die Versöhnungsfeier von Ostern und Weihnachten und die Eucharistiefeier mit Krankensalbung vom November waren gut besucht. Nach 13 Jahren hat sich Monika Camenzind entschlossen das Team zu verlassen, da sie von Schwyz weggezogen

ist. Als Nachfolgerin konnte Käthy Büeler-Kamer gewonnen werden. Edith Pfyl wurde für die 20-jährige Kassenführung gedankt.

g) Strickgruppe Ibach

Vreni Reichmuth erzählt, dass die Strickgruppe wegen Corona im «Homeoffice» arbeiten musste. Dort entstanden dann unter anderem 68 Paar Socken, 18 Babymützchen samt Söckchen und viele andere schöne Sachen. Verkaufsmöglichkeiten boten sich am Wochenmarkt, im Kapuzinerkloster, im Claro Weltladen und an der Chlosterchilbi. So gab es trotz Coronaeinschränkungen fast keine Einbussen. Mit Irma Arnold und Anna von Rickenbach sind erfreulicherweise zwei neue Strickerinnen zur Gruppe gestossen. Leider musste Veronika Furrer krankheitshalber von der Gruppe Abschied nehmen.

h) Besuchergruppe: (Rita Fischer)

Kein einziges Mal konnte sich die Besuchergruppe wegen der Coronasituation treffen. Im letzten Jahr wurden 73 Vereinsmitglieder, die über 80 Jahre alt sind, mit einem Glas Honig von Franz Ziltener beschenkt. Rita bedankt sich bei den 16 Frauen, die mithalfen, an die betagten Frauen zu denken und sich fürs Verteilen des Honigs Zeit genommen haben.

i) Frauenverein: (Alexandra Lütenegger)

Alexandra Lütenegger präsentiert den Jahresrückblick in Form einer coolen Bildpräsentation. Die Bilder und Kurzfilme zeigen einige schöne Erlebnisse, wie der Kräuterspaziergang im Haslihof, die Foodtour durch Ibach oder der Ausflug nach Sarnen. Auch vom Delphintreff, von der Chlichinderfyr oder dem Seniorentreff werden Aktivitäten gezeigt. Die Präsentation wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Die Jahresberichte werden ohne Einwände mit Applaus verdankt. Gabriela lobt die Vielseitigkeit der Anlässe und bedankt sich bei allen Frauen, die sich in den einzelnen Gruppen engagieren.

6. Kassabericht

Rita Fischer erläutert den Kassabericht. Der Aufwand im letzten Vereinsjahr belief sich auf Fr. 7871.25 was einen Gewinn von Fr. 1306.70 ergab. Die Bilanz per 31.12.2021 wies ein Vereinsvermögen von Fr. 18'294.69 aus. Rita Fischer weist darauf hin, dass der Kassabericht bei ihr verlangt und eingesehen werden kann.

Anschliessend erläutert Aurelia Imlig die Rechnung des Sozialfonds.

Die Auslagen umfassen 4 Gesuche plus Versand- und Verarbeitungsgebühren im Wert von Total Fr. 2007.-- Das Vermögen des Sozialfonds betrug per 31.12.2021 Fr. 16'878.70 Das Vermögen hat um Fr. 756.15 abgenommen.

Unterschriftsberechtigt sind Aurelia Imlig, Alexa Lütenegger und Lucia Heinzer. Aurelia erwähnt, dass Gesuche an bedürftige Ibächler Frauen diskret und schnell bearbeitet werden. Bei Bedarf kann man sich an Aurelia Imlig oder einem anderen Vorstandsmitglied wenden.

Die Rechnungsrevisorinnen Doris Bürgler und Franziska Bürgler bedanken sich bei Rita Fischer für die grosse Arbeit und haben die Rechnungen eingesehen und geprüft. Doris Bürgler dankt allen Zuständigen für die korrekt geführten Rechnungen und empfiehlt der Versammlung, den Finanzverantwortlichen Décharge zu erteilen. Diesem Aufruf wird einstimmig Folge geleistet.

7. Jahresbeitrag

Gemäss Abstimmung der GV 2015 beträgt der Jahresbeitrag Fr. 25.--. Die Versammlung beschliesst einstimmig, ihn dabei zu belassen.

8. Budget 2022

Rita Fischer erläutert das Budget für das Jahr 2022. Sie rechnet mit einem Ertrag von Fr. 8'600.-- und einem Aufwand von Fr. 10'650.--, worin auch eine Rücklage von Fr. 1000.—für die Jubiläums-GV im nächsten Jahr eingerechnet ist. Es wird ein Verlust von Fr. 2'050.—budgetiert.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

9. Wahlen

- a) *Rücktritte:* Zwei langjährige Vorstandsfrauen werden für ihre geleistete Arbeit geehrt, sie erhalten ein riesiges Dankeschön. Beide haben Spuren im Verein und im Vorstand hinterlassen:
Petra engagiert sich seit 2006 (!! im Vorstand des Frauenvereins. Ihr Können als Bäckerei-Konditorin war oft gefragt. Sie war Verantwortliche für den Sozialfonds und führte die Besuchergruppe, nachdem sie einige Jahre Mitglied war. In diesen 16 Jahren hat sie viele Anlässe organisiert und durchgeführt, darunter Schneeschuhtouren. Mit Manuela Kempf verlassen gleich zwei professionelle Kuchenbäckerinnen den Vorstand. Sie arbeitete seit dem Jahr 2010 mit und war die IT-Frau im Team. Manuela verpasste der Homepage eine neue Gestaltung und Layout mit neuem Vereinsnamen. Sie organisierte viele Anlässe, darunter auch den Tagesausflug. Für die Ibächler Chilbi war sie fürs Personal und fürs Kuchenbuffet besorgt.
- b) *Neuwahlen:* Alexa Lütenegger stellt das neue Vorstandsmitglied vor: Gabriela Küttel stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.
- c) *Wiederwahlen: Präsidium:* Lucia Heinzer und Gabriela Lutz stellen sich für ein weiteres Jahr als Co-Präsidentinnen zur Verfügung. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt und mit grossem Applaus verdankt.
Aurelia Imlig wird nach 5 Jahren, Rita Fischer und Alexa Lütenegger werden nach 3 Jahren im Vorstand wiedergewählt und mit einem Applaus verdankt.
Auch die Rechnungsrevisorin Doris Bürgler wird mit einem Applaus wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Lucia Heinzer, Gabriela Lutz, Rita Fischer, Aurelia Imlig, Gabi Küttel, Alexa Lütenegger, Patricia Zemp und Nicu Mada.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Alexa Lütenegger betreut neu die Homepage und hat ihr auch bereits ein Facelifting verpasst. Sie lobt die Verantwortlichen der Untergruppen, welche ihr Fotos und Berichte zuschickten.

Christina Baumann vom KFS freut sich, dass sie nach beinahe zwei Jahren wieder einmal an einer GV teilnehmen kann. Sie überbringt ausserdem Grüsse vom KFS und lobt die Aktivitäten und das Engagement des Frauenvereins Ibach.

Sie macht Werbung für das Frauenfest zum Jubiläum vom 50jährigen Frauenstimmrecht am 5. März. Im Mai führt der KFS das Theater in Ibach *Julias Verschwinden* und weitere Anlässe werden von Christina Baumann vorgestellt.

Gabriela Lutz wünscht allen Frauen ein schönes Vereinsjahr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Sie bedankt sich bei ihren Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit, lobt deren vielfältigen Talente und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 21:50 Uhr.

Danach servieren die Feuerwehrmänner Kaffee und Aargauer Rüeblitorte.

Ibach,

Aktuarin:

Aurelia Imlig

Präsidentinnen:

Lucia Heinzer

Gabriela Lutz